

Montag, 22. Juli**0.03 ARD-Nachtkonzert****Eugen d'Albert:**

„Der Rubin“, Ouvertüre
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl

Ernst Wilhelm Wolf:

Sinfonia G-Dur
Staatskapelle Weimar
Leitung: Peter Gülke

Alexander Glasunow:

„Die Jahreszeiten“ op. 67
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Fabrice Bollon

Robert Schumann:

5 Lieder op. 67
MDR-Rundfunkchor

Alexander Borodin:

Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
Dresdner Philharmonie
Leitung: Michel Plasson

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie A-Dur KV 201
Australian Chamber Orchestra
Leitung: Richard Tognetti

Carl Reinecke:

Sonate e-Moll op. 167 „Undine“
Eva Oertle (Flöte)

Vesselin Stanev (Klavier)

Dmitrij Schostakowitsch:
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102
Marc-André Hamelin (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Litton

Antonio Vivaldi:

„Nisi Dominus“ RV 608
Sara Mingardo (Alt)

Concerto Italiano

Leitung: Rinaldo Alessandrini

Ottorino Respighi:

„Vetrata di chiesa“
Philharmonia Orchestra
Leitung: Geoffrey Simon

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Gabriel Pierné:**

Impressions de music-hall
Orchestre Philharmonique
du Luxembourg

Leitung: Bramwell Tovey

Franz Liszt:

Concerto pathétique
Klavierduo Genova & Dimitrov

Benjamin Britten:

„Simple Symphony“ op. 4
Orpheus Chamber Orchestra

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Allegro assai aus der
Serenade D-Dur KV 204
Arvid Engegard (Violine)
Camerata Academica
des Mozarteums Salzburg
Leitung: Sandor Végh

Antonín Dvořák:

Aus 10 Legenden op. 59
WDR Sinfonieorchester
Leitung: Cristian Măcelaru

Elfrida André:

Finale aus der Sonate B-Dur
Annette-Barbara Voge (Violine)
Durval Cesetti (Klavier)

Joseph Haydn:

Fantasie C-Dur Hob. XVII/4
Alfred Brendel (Klavier)

Camille Saint-Saëns:

Morceau de Concert G-Dur op. 154
Xavier de Maistre (Harfe)

Staatsorchester Rheinische
Philharmonie

Leitung: Shao-Chia Lü

Georg Philipp Telemann:

Konzert e-Moll

Mitglieder des Freiburger
Barockorchesters

Ludwig van Beethoven:

Finale aus „Die Geschöpfe
des Prometheus“ op. 43
Orchestra of the 18th Century
Leitung: Frans Brüggen

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressstimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

22.07.1706:
Schottland und England
vereinbaren eine Union
Von Almut Finck

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen**

**Die Schauspielerin Judy Garland –
Ikone der LGBTQ-Bewegung**
Von Silke Merten

Berühmt wurde Judy Garland bereits mit 17 Jahren durch ihre Hauptrolle im Filmklassiker „Der Zauberer von Oz“ von 1939. Ihre Fans liebten sie für ihre tiefe, ausdrucksvolle Stimme und eine Performance, die auf der Grenze zwischen Drama und Kitsch balancierte. Dass sie sich immer wieder aus den Tragödien ihres Lebens – gescheiterte Ehen, Alkoholismus und Tabletensucht – ins Rampenlicht zurückkämpfte, machte sie zur Ikone der Schwulenbewegung. Und ihren bekannten Film-Song „Over the Rainbow“ zu deren Hymne. Judy Garland starb mit 47 Jahren. (SWR 2022)

8.58 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde****Ferruccio Busoni –****Der italienische Faust (1/5)**

Mit Michael Struck-Schloen

Als genialischer Klaviervirtuose gehörte der aus der Toskana stammende Ferruccio Busoni (1866 – 1924) zu den ganz Großen. Aber er war auch Dirigent, Lehrer und als Komponist ein Visionär, der von der freien, harmonisch ungebundenen Musik träumte. Dabei war er sein Leben lang ein Grenzgänger zwischen dem Süden und dem Norden: Seine große Idee war die Versöhnung der italienischen und deutschen Musik in seinem Hauptwerk, der Oper *Doktor Faust*. Das Werk blieb unvollendet. Vor 100 Jahren, am 27. Juli 1924, starb Busoni mit erst 58 Jahren in seiner Wahlheimat Berlin.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik**

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

12.58 Programmtipps**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 Mittagskonzert**

Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Robin Ticciati

Franz Schubert:

Konzertstück D-Dur D 345
Maria Ioudenitch (Violine)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur KV 453
Kirill Gerstein (Klavier)

Fritz Kreisler:

Schön Rosmarin
Kirill Gerstein (Klavier)

Gustav Mahler:

Das Lied von der Erde
Gerhild Romberger (Alt)
Allan Clayton (Tenor)
(Konzert vom 21. September 2023
in der Kronberg Academy)

Teresa Carreño:

Der Frühling, Walzer Des-Dur op. 25
Clara Rodriguez (Klavier)

14.58 Programmtipps**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

(Montag, 22. Juli)

- 16.05 **Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 **Programmtipps**
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **Forum**
- 17.50 **Jazz vor sechs**
- 18.00 **Nachrichten, Wetter**
- 18.05 **Aktuell**
- 18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**

20.00 Nachrichten, Wetter

- 20.03 **ARD Radiofestival. Konzert**
Saarbrücker Kammermusik
Johannes Brahms:
Streichquartett Nr. 1
c-Moll op. 51 Nr. 1
Arrangements aus Pop und Jazz
Eigenkompositionen des
vision string quartets
vision string quartet
(Konzert vom 11. April 2024
im Großen Sendesaal
des SR Saarbrücken)

Musikfestspiele Saar
„Your Music. Your Voice. Reloaded“
Songs, komponiert von den
Sängerinnen und Sängern
der 2. Chance
Band, Sängerinnen und Sänger
der 2. Chance Saarland
Deutsche Radio Philharmonie
Leitung: Vilmantas Kaliunas
(Konzert vom 3. Mai 2024
in der Congresshalle Saarbrücken)

Sie spielen auswendig, auch gerne mal in Dunkelkonzerten. Das vision string quartet mischt den klassischen Kammermusikbetrieb auf. Mit selbst komponiertem, Light Show, Tonabnehmern und Effektgeräten. Die vier Jungs aus Berlin spielen Brahms im Rahmen der Saarbrücker Kammermusik mit genau so viel Herzblut und Können wie eigene Stücke mit Pop- und Jazzappeal. Zum ersten Mal mit großem Orchester eigene Songs performen: diese Erfahrung durften Anfang Mai Nachwuchssänger und -Sängerinnen vom Verein „2. Chance Saarland“ machen. Mit der Deutschen Radio Philharmonie sind sie auch in der zweiten Ausgabe von „your music. Your voice“ über sich hinausgewachsen und haben vor allem junges Publikum zu Begeisterungstürmen hingerissen.

23.00 Nachrichten, Wetter

- 23.03 **ARD Radiofestival. Jazz**
Rückschau auf einen Olympioniken –
Al Di Meola zum 70.
Von Thomas Haak

Eine Zeit lang galt er als schnellster Gitarrist der Welt, der sich seinen olympischen Ruf bereits als Teenager in Chick Coreas Formation Return To Forever erspielte. Mit den beiden nicht minder schnellen Saitenartisten Paco de Lucía und John McLaughlin nahm Al Di Meola 1980 einen Geschwindigkeitswettbewerb namens „Friday Night In San Francisco“ auf, danach setzte zusehends ein Prozess der Läuterung ein. An die Stelle stakkatohafter Tonkaskaden traten zunehmend lyrische Texturen, die sich weltmusikalischen Konzepten und der eigenen (italienischen) Migrationsbiografie verpflichtet zeigten.

Dienstag, 23. Juli

0.00 Nachrichten, Wetter

- 0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Franz Liszt:
„Orpheus“
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Cornelius Meister
Frédéric Chopin:
Sonate b-Moll op. 35
Nikolai Tokarew (Klavier)
Carl Reinecke:
Flötenkonzert D-Dur op. 283
Andreas Blau (Flöte)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Yannick Nézet-Séguin
Gustav Mahler:
„Totenfeier“
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Vladimir Jurowski
Ludwig van Beethoven:
„Meeresstille und glückliche Fahrt“
op. 112
Rundfunk-Chor
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Igor Strawinsky:
„L'Oiseau de Feu“
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Karel Mark Chichon

2.00 Nachrichten, Wetter

- 2.03 **ARD-Nachtkonzert**
Georg Philipp Telemann:
Suite Es-Dur
Carin van Heerden (Quartflöte)
L'Orfeo Barockorchester
Heinrich Hofmann:
Serenade D-Dur op. 65
Berolina Ensemble
Johann Sebastian Bach:
Messe G-Dur BWV 236
Dorothee Mields (Sopran)
Benno Schachtner (Countertenor)
Benedikt Kristjánsson (Tenor)
Tobias Berndt (Bass)
Gaechinger Cantorey
Leitung: Hans-Christoph Rademann

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate F-Dur KV 332
Fazil Say (Klavier)
Igor Strawinsky:
„Dumbarton Oaks“
Rundfunk-Sinfonieorchester
Saarbrücken
Leitung: Hanns-Martin Schneidt

4.00 Nachrichten, Wetter

- 4.03 **ARD-Nachtkonzert**
Sergej Prokofjew:
„Romeo und Julia“, Ausschnitte
aus Suiten op. 64
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Leopold Stokowski
Heitor Villa-Lobos:
„Suite popular brasileira“
Frank Bungarten (Gitarre)
Michail Glinka:
„Ruslan und Ludmilla“, Suite
BBC Philharmonic
Leitung: Wassilij Sinaiskij

5.00 Nachrichten, Wetter

- 5.03 **ARD-Nachtkonzert**
Edvard Grieg:
„Hochzeitstag auf Trolldhaugen“
op. 65 Nr. 6
Leif Ove Andsnes (Klavier)
Giovanni Battista Pergolesi:
Violinkonzert
Andrea Keller (Violine)
Concerto Köln
Bohuslav Martinů:
„Der Blumenstrauß“, Idyll
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66
Leonidas Kavakos (Violine)
Patrick Demenga (Violoncello)
Enrico Pace (Klavier)
Michael Haydn:
Sinfonie Nr. 15 D-Dur
Slowakisches Kammerorchester
Bratislava
Leitung: Bohdan Warchal
Dora Estella Bright:
Variationen
Samantha Ward (Klavier)
Royal Liverpool Philharmonic
Orchestra
Leitung: Charles Peebles

- 6.00 **SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

- 6.20 **Zeitwort**
23.07.1164: Die Heiligen Drei
Könige kommen nach Köln
Von Petra Pfeiffer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

(Dienstag, 23. Juli)

- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Die Sonne – Stern des Lebens, der Energie und der Zerstörung
 Von Dirk Lorenzen
- Die Sonne fasziniert Millionen Menschen – vor allem, wenn sie sich ganz oder teilweise verfinstert. Ein solches Ereignis macht uns klar, wie sehr unser Leben von der Sonne abhängt: Sie versorgt die Erde mit Licht und Wärme, schießt aber auch gewaltige Strahlungsexplosionen ins All. Treffen sie die Erde, könnten sie die Satelliten in der Erdumlaufbahn zerstören und unsere Hightech-Welt lahmlegen. Mit Raumsonden und neuen Teleskopen am Boden wollen Fachleute die Sonne endlich verstehen. Könnten wir ihre Energie anders nutzen und unsere Energieprobleme damit lösen? (SWR 2022/2024)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ferruccio Busoni – Der italienische Faust (2/5)
 Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Heidelberger Frühling Liedfestival
 Ema Nikolovska (Mezzosopran)
 Sean Shibe (Gitarre, E-Gitarre)
 „Orlando – der Zeitenwandler“ mit Liedern und Instrumentalstücken von **Jules Massenet, John Dowland, Sasha Scott, Detlef Glandert, Thomas Adès, Franz Schubert, Cassandra Miller, Hans Abrahamsen, Johannes Brahms, Pauline Viardot, Bob Dylan** und **Laurie Anderson** (Konzert vom 14. Juni 2024 in der Aula der Alten Universität, Heidelberg)

„Orlando – der Zeitenwandler“ ist ein Parforceritt durch die Musik- und Geistesgeschichte auf den Spuren der schillernden Figur des Orlando. Die Reise geht von Ariosts „Orlando Furioso“ bis zu Virginia Woolf, sie streift Schuberts „Winterreise“ und ehrt auch den diesjährigen Heidelberger Festivalschwerpunkt „Brahms“ mit drei Liedern. In der Gegenwart kommt das Programm an mit Auftragskompositionen von Sasha Scott und Cassandra Miller und schließt diese völlig selbstverständlich kurz mit Songs von Laurie Anderson und Bob Dylan. Den beruhigenden roten Faden stiften Bachs Zweistimmige Inventionen.

- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Radiofestival. Konzert**
Klavierfestival Ruhr
Arnold Schönberg:
 Klavierkonzert op. 42
George Gershwin:
 „Rhapsody in Blue“
Sergei Rachmaninow:
 Sinfonische Tänze op. 45
 Kirill Gerstein (Klavier)
 WDR Sinfonieorchester
 Leitung: Elim Chan
 (Konzert vom 7. Juli 2024 in der Philharmonie Essen)
- Hélène Grimaud & Konstantin Krimmel – Silent Songs**
 Lieder von Johannes Brahms und Valentin Silvestrov
 Konstantin Krimmel (Bariton)
 Hélène Grimaud (Klavier)
 (Konzert vom 20. Juni 2024 im Konzerthaus Dortmund)

So weit die ästhetischen Ideale von Schönberg und Rachmaninow auch auseinander liegen, so eint sie doch eines: ihre Emigration in die USA. Schönberg wanderte 1933 aus, Rachmaninow 1939. Ein Jahr später entstand dort sein letztes Werk: die „Sinfonischen Tänze“. Schönberg schrieb sein Klavierkonzert 1942. Gegensätzlicher können fast zeitgleich entstandene Werke kaum sein. Als ein Mittler zwischen den Welten gilt George Gershwin, dessen 1924 uraufgeführte „Rhapsody in blue“ als berühmtestes Beispiel für die Symbiose von Klassik und Jazz gilt.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz
Arashi beim Freejazzfestival Saarbrücken
 Von Karsten Neuschwender

Das Freejazzfestival Saarbrücken hat sich in den neun Jahren seines Bestehens ein beachtliches internationales Renommee erworben. Regelmäßig sind prägende Figuren auch aus den Pionierzeiten des Free Jazz zu Gast. In diesem Jahr der fast 80-jährige Akira Sakata – Klarinetist, Saxofonist, Komponist und Schauspieler. In dieser Mischung schafft er in seinem Trio Arashi mit dem Bassisten Johan Berthling und dem Drummer Paal Nilssen-Love Grooves, die im Geist noch lange nachpulsieren. Und wenn er mit seiner geheimnisvollen Stimme rezitiert, bekommt das Konzert die Magie japanischer Sprachrituale.

Mittwoch, 24. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Richard Strauss:
 Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur
 Andrew Joy (Horn)
 Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild
Johann Friedrich Meister:
 Sonate Nr. 6 a-Moll
 Musica Antiqua Köln
Edvard Grieg:
 Sinfonie c-Moll
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland
Max Reger:
 Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven op. 86
 Klavierduo Stenzl
Elmer Bernstein:
 Gitarrenkonzert
 Thorsten Drücker (Gitarre)
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Rasmus Baumann

2.00 Nachrichten, Wetter

(Mittwoch, 24. Juli)

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Georg Friedrich Händel:
 Concerto grosso D-Dur HWV 323
 Orpheus Chamber Orchestra
Karol Szymanowski:
 „Mythes“ op. 30
 Duo Brüggem-Plank
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sinfonie Nr. 1 c-Moll
 Schwedisches Kammerorchester
 Örebro
 Leitung: Thomas Dausgaard
Robert Schumann:
 „Kinderszenen“ op. 15
 Martha Argerich (Klavier)
Juan Crisóstomo de Arriaga:
 Sinfonie D-Dur
 Il Fondamento
 Leitung: Paul Dombrecht
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
 Passacaglia c-Moll BWV 582
 Philadelphia Orchestra
 Leitung: Eugene Ormandy
Charles Koechlin:
 Suite op. 6
 Yaara Tal,
 Andreas Groethuysen (Klavier)
Samuel Barber:
 „Knoxville: Summer of 1915“
 Kathleen Battle (Sopran)
 Orchestra of St. Luke's
 Leitung: André Previn
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie G-Dur KV 124
 English Chamber Orchestra
 Leitung: Jeffrey Tate
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Anne-Louise Brillon de Jouy:
 Sonate Nr. 10 g-Moll
 Nicolas Horvath (Klavier)
Dmitrij Bortnjanskij:
 „Il Quinto Fabio“, Sinfonia C-Dur
 Pratum Integrum Orchestra
Franz Lehar:
 „Gold und Silber“
 New London Orchestra
 Leitung: Roland Corp
Wolfgang Amadeus Mozart,
Murray Perahia:
 Klavierkonzert G-Dur KV 107
 English Chamber Orchestra
 Klavier und Leitung: Murray Perahia
Michail Glinka:
 Walzer-Fantasie
 Orchestre de Paris
 Leitung: Mstislav Rostropowitsch
Franz Krommer:
 Flötenquartett D-Dur op. 93
 Andreas Blau (Flöte)
 Christoph Streuli (Violine)
 Ulrich Knörzer (Viola)
 David Riniker (Violoncello)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 24.07.1924:
 Johann Reichart vollzieht
 seine erste Hinrichtung
 Von Katharina Borchardt
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Das Schwert – Waffe und Mythos
 Von Almut Ochsmann
- Die erste Waffe, die der Mensch aus schließlich zum Töten anderer Menschen erfunden hat, war das Schwert. In seiner Jahrtausende langen Geschichte wurde es zum Symbol für Macht und Privilegien, für Gerechtigkeit und Freiheit. Schwerter sind sowohl archäologische Beweise früher Markenpiraterie als auch bedeutungsvolle, kulturhistorische Zeugnisse. Denn kunstvoll hergestellte Schwerter waren begehrt bei Kämpfern wie Königen. Bis heute üben faszinierte Menschen den Kampf mit dieser Waffe oder lernen, ihr eigenes Schwert zu schmieden. (SWR 2018/2024)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ferruccio Busoni –
Der italienische Faust (3/5)
 Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
 Jakob David Rattinger (Viola da gamba)
 Olga Watts (Cembalo)
 Thomas Boysen (Theorbe)
Marin Marais:
 Tombeau de Monsieur
 de Sainte Colombe
Marin Marais:
 Rondeau, Le Troilleur
Robert de Visé:
 Chaconne für Theorbe
Antoine Forqueray:
 La Tronchin
Marin Marais:
 Les Voix humaines
Marin Marais:
 La Reveuse
Marin Marais:
 Chaconne
Jean Henri d' Anglebert:
 Chaconne en Rondeau für Cembalo
Marin Marais:
 Couplets de Folies
 (Konzert vom 27. Juli 2022
 in der Antoniuskapelle in Mainz)
- Robert Schumann:**
 Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Christian Thielemann
Leoš Janáček:
 Die Wildente
 Collegium Vocale Gent
 Leitung: Reinbert de Leeuw
Edward Elgar:
 Dream children op. 43
 Hallé Orchestra
 Leitung: Mark Elder
Georgij Catoire:
 Klavierquintett g-Moll op. 28
 Oliver Triendl (Klavier)
 Vogler Quartett
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

(Mittwoch, 24. Juli)

- 20.03 ARD Radiofestival. Konzert**
38. Arolser Barock-Festspiele
Domenico Scarlatti:
 Sinfonia C-Dur für Streicher
Alessandro Scarlatti:
 Sinfonia Settima g-Moll
 für Blockflöte, Streicher
 und Basso continuo
 Sinfonie de concerto grosso, 1715
Giovanni Battista Pergolesi:
 „Salve Regina“ f-Moll für Alt,
 Streicher und Basso continuo
Francesco Barbella:
 Sonata Terza C-Dur für Blockflöte,
 2 Violinen und Basso continuo
Alessandro Scarlatti:
 „Filen, mio caro bene“, Kantate
 für Alt, Blockflöte, 2 Violinen
 und Basso continuo H 263
Francesco Durante:
 Concerto III Es-Dur für Streicher
 und Basso continuo
Georg Friedrich Händel:
 Kantate „Mi palpita il cor“ für Alt,
 Flöte und Basso continuo HWV 132a
Leonardo Leo:
 Concerto G-Dur für Blockflöte,
 2 Violinen und Basso continuo
Leonardo Vinci:
 Aria „Tortorella sconsolata“
 Gabriel Díaz (Countertenor)
 Dorothee Oberlinger (Blockflöte)
 Solistas de la Orquesta Barroca
 de Sevilla
 (Eröffnungskonzert vom 8. Mai 2024
 in der Fürstlichen Reitbahn
 Bad Arolsen)

Weilburger Schlosskonzerte**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Violinsonate e-Moll KV 304

Franz Schubert:

Violinsonate A-Dur D 574

Sergei Rachmaninow:

Romance aus

„Deux morceaux de salon“ op. 6

César Franck:

Violinsonate A-Dur

Alena Baeva (Violine)

Dmitry Ablogin (Klavier)

(Konzert vom 9. Juni 2024

in der Unteren Orangerie Weilburg)

Die Arolser Barock-Festspiele in Nordhessen stehen 2024 unter dem Motto „Les Nations“ und präsentieren Vokal- und Instrumentalmusik der wichtigsten barocken Musikzentren Europas. Die verschiedenen „Zungenschläge“ und Ausprägungen der europäischen Nationalstile werden auch gleich im Eröffnungskonzert mit Musik aus Neapel hörbar. Unter dem Motto „musica napoletana“ präsentieren der Countertenor Gabriel Díaz, die Flötistin Dorothee Oberlinger und Musiker aus Sevilla Klänge des frühen 18. Jahrhunderts.

Anschließend machen wir bei den Weilburger Schlosskonzerten Station, wo die Geigerin Alena Baeva mit dem Pianisten Dmitry Ablogin Sonaten von Mozart, Schubert und Franck spielt.

23.00 Nachrichten, Wetter

- 23.03 ARD Radiofestival. Jazz**
Franken, Neufundland und ein weiter Horizont –
Der Pianist Florian Hoefner
 Von Beatrix Gillmann

Fesselnde Rhythmen. Folk-Elemente. Harmonien, die aus einem Stück der europäischen Klassik stammen könnten: Florian Hoefner, geboren 1982 im fränkischen Höchststadt an der Aisch, bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Komposition und Improvisation. Seit 2014 lebt er in Neufundland. Sein Trio mit dem Cellisten Andrew Downing und dem Schlagzeuger Nick Fraser gewann bei den kanadischen „East Coast Music Awards“ und beim „Juno Award“ Preise. Für das Iris Trio schreibt Hoefner aktuelle Stücke, in denen er die Auswirkungen des menschlichen Schaffens auf die Umwelt musikalisch umsetzt.

Donnerstag, 25. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Violinkonzert d-Moll
 Sergej Nakariakow (Trompete)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Susanna Mälkki
Gustav Mahler:
 „Kindertotenlieder“
 Barbara Höfling (Mezzosopran)
 Mitglieder der NDR
 Radiophilharmonie
Francis Poulenc:
 Sonate
 Charles-Antoine Duflot (Violoncello)
 Martin Klett (Klavier)
Johann Christian Bach:
 Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur
 Herbert Heinemann (Klavier)
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Wilhelm Schüchter
Antonín Dvořák:
 „Heldenlied“ op. 111
 NDR Elbphilharmonie Orchester
 Leitung: Krzysztof Urbanski

2.00 Nachrichten, Wetter

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Edvard Grieg:
 „Holberg-Suite“ op. 40
 Kammerorchester des
 Symphonieorchesters des BR
 Leitung: Wolfgang Gieron

Amanda Maier:
 Klaviertrio E-Dur
 Bengt Forsberg (Klavier)
 Cecilia Zilliacus (Violine)
 Kati Raitinen (Violoncello)
Hakon Børresen:
 „Nordische Volksmelodien“
 Rundfunk-Sinfonieorchester
 Saarbrücken
 Leitung: Ole Schmidt
Johannes Brahms:
 Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1
 Paul Meyer (Klarinette)
 David Fray (Klavier)
Manuel de Falla:
 „El sombrero de Tres Picos“,
 Suiten Nr. 1 und 2
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Karel Mark Chichon

4.00 Nachrichten, Wetter

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Martin Kraus:
 Sinfonie D-Dur
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Joseph Canteloube:
 „Triptychon“
 Véronique Gens (Sopran)
 Orchestre National de Lille
 Leitung: Serge Baudo
Ottorino Respighi:
 „Gli uccelli“
 Orchestra Sinfonica del Teatro
 Massimo di Palermo
 Leitung: Marzio Conti

5.00 Nachrichten, Wetter

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
George Gershwin:
 „Primrose“, Ouvertüre
 New Princess Theater Orchestra
 Leitung: John Mc Glinn
Johann Friedrich Fasch:
 Konzert D-Dur
 International Baroque Players
Joseph Lanner:
 „Marien-Walzer“ op. 143
 Peter Guth, Gidon Kremer (Violine)
 Kim Kashkashian (Viola)
 Georg Hörtnagel (Kontrabass)
Albert Lortzing:
 „Hans Sachs“, Nürnberger
 Spielzeugkasten
 Nürnberger Symphoniker
 Leitung: Rainer Koch
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie Es-Dur
 moderntimes1800
 Leitung: Julia Moretti
Ferdinand Hérold:
 Klavierkonzert e-Moll
 Jean-Frédéric Neuburger (Klavier)
 Orchestra Sinfonia Varsovia
 Leitung: Hervé Niquet

(Donnerstag, 25. Juli)

- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
25.07.1897: Jack London
startet zum Klondike River
Von Walter Filz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Einsamkeit überwinden –
Wege aus der sozialen Isolation
Von Sonja Ernst und Christine Werner

Einsamkeit ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem – auch unter jungen Menschen. Verschärft wurde die Situation durch die Coronapandemie. Auf Dauer kann Einsamkeit sogar krank machen. Die Politik hat die Brisanz erkannt: Plakate und Videos sollen aufklären, ebenso wird die Forschung gefördert. Zugleich starten Kommunen und Bürger*innen unterschiedliche Projekte, die einsamen Menschen helfen wollen: vom Schwätzbänke über digitale Angebote bis zu gemeinschaftlichen Wohnformen. Einsamkeit wird aber ganz unterschiedlich empfunden. Was kann helfen? (SWR 2023/2024)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ferruccio Busoni –
Der italienische Faust (4/5)
Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**

- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Max Bruch:
Rumänische Melodie op. 83 Nr. 5,
8 Stücke für Klarinette, Viola
und Klavier op. 83
Pierre Genisson (Klarinette)
Ensemble Contraste

RTVE Symphony Orchestra
Esther Yoo (Violine)
Leitung: Andrey Boreyko
Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
Edward Elgar:
Salut d’amour op. 12
Alexander von Zemlinsky:
Die Seejungfrau
(Konzert vom 1. März 2024
im Teatro Monumental, Madrid)
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 ARD Radiofestival. Oper – LIVE**
Bayreuther Festspiele
Auftakt in Bayreuth.
Festspielmagazin
(Liveübertragung aus Bayreuth)
- 15.57 ARD Radiofestival. Oper – LIVE**
Eröffnung der Bayreuther Festspiele
Richard Wagner:
„Tristan und Isolde“,
Handlung in 3 Aufzügen
Tristan: Andreas Schager
König Marke: Günther Groissböck
Isolde: Camilla Nylund
Kurwenal: Olafur Sigurdarson
Melot: Birger Radde
Brangäne: Ekaterina Gubanova
Ein Hirt: Daniel Jenz
Ein Steuermann: Lawson Anderson
Junger Seemann: Matthew Newlin
Chor und Orchester der
Bayreuther Festspiele
Leitung: Semyon Bychkov
(Liveübertragung aus dem
Festspielhaus Bayreuth)

Im Anschluss:
Kritisches Trio
mit Christine Lemke-Matwey
(DIE ZEIT), Christian Wildhagen
(Neue Zürcher Zeitung) und
Bernhard Neuhoff (BR-KLASSIK)
Moderation: Sylvia Schreiber

Eine Besonderheit, die noch auf pandemische Turbulenzen zurückgeht: Erstmals werden bei den Bayreuther Festspielen zwei verschiedene Neuproduktionen eines bestimmten Musikdramas innerhalb von nur zwei Jahren gezeigt: Dem „Tristan“ des Regisseurs Roland Schwab und des Dirigenten Markus Poschner 2022 folgt jetzt ein neuer „Tristan“ des is-

ländischen Regisseurs Thorleifur Örn Arnarsson, der damit sein Hülge-Debüt gibt. Ihm zur Seite steht der russisch-amerikanische Dirigent Semyon Bychkov, der sich 2018/19 im heiklen Orchestergraben mit „Parsifal“ bewährt hat. Eine Sopranistin und ein Tenor, die vor Ort schon oft gefeiert wurden, übernehmen die Titelrollen: die Finin Camilla Nylund (Isolde) und der Österreicher Andreas Schager (Tristan).

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 ARD Radiofestival. Jazz**
Klingende Biografie – Die japanische
Pianistin Makiko Hirabayashi
Von Karsten Mützelfeldt

Ihr aktuelles Album trägt den Titel Meteora, benannt nach den gleichnamigen Klöstern Metéora im griechischen Thessalien, die spektakulär und unzugänglich wirkend auf hohe Sandsteinfelsen gebaut wurden und bei diesigem Wetter förmlich in der Luft zu schweben scheinen. Hirabayashi fängt ein wenig von dieser mystischen Stimmung ein, kreierte mit der Perkussionistin Marilyn Mazur und dem Bassisten Klavs Hovman sphärische Momente, in denen die Zeit mal förmlich stillsteht, mal mit einer latent spürbaren leichten Spannung dahinfließt.

Freitag, 26. Juli

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Georges Bizet:
„Roma“
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Lamberto Gardelli
Georg Philipp Telemann:
Concert François g-Moll
L’accademia giocosa
John Tavener:
„Funeral Ikos“
Chor des BR
Leitung: Gustaf Sjökvist
Carl Stamitz:
Violoncellokonzert G-Dur
Monika Leskovar (Violoncello)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer
Max Reger:
Suite a-Moll op. 103a
Walter Forchert (Violine)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Horst Stein
Michael Tippett:
Aus „A Child of Our Time“
Chor des BR
Leitung: Peter Dijkstra
- 2.00 Nachrichten, Wetter**

(Freitag, 26. Juli)

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Nr. 19 F-Dur KV 459
 Clara Haskil (Klavier)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Carl Schuricht
Georg Friedrich Händel:
 „Il duello amoroso“ HWV 82
 Emma Kirkby (Sopran)
 Michael Chance (Countertenor)
 London Baroque
Arthur Honegger:
 Violoncellokonzert
 Christian Poltéra (Violoncello)
 Sinfonieorchester Malmö
 Leitung: Tuomas Ollila-Hannikainen
Luigi Boccherini:
 Streichtrio G-Dur op. 34 Nr. 2
 La Ritirata
Ottorino Respighi:
 „Rossiniana“
 BBC Philharmonic Manchester
 Leitung: Gianandrea Noseda
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Marin Marais:
 „Airs pour les Matelots et les Tritons“
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall
Lili Boulanger:
 2 Klaviertrios
 Wanzhen Li (Violine)
 Tanja Tetzlaff (Violoncello)
 Gunilla Süssmann (Klavier)
Granville Bantock:
 „A Celtic Symphony“
 Royal Philharmonic Orchestra
 Leitung: Vernon Handley
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Albert Lortzing:
 „Zar und Zimmermann“,
 Holzschuhtanz
 WDR Funkhausorchester Köln
 Leitung: Helmuth Froschauer
Paul Taffanel:
 „Freischütz-Fantasie“
 Emmanuel Pahud (Flöte)
 Philharmonisches Orchester
 Rotterdam
 Leitung: Yannik Nézet-Seguin
Frédéric Chopin:
 4 Mazurken
 Stanislav Bunin (Klavier)
Johann Georg Pisendel:
 Konzert g-Moll
 Xenia Löffler, Michael Bosch (Oboe)
 Batzdorfer Hofkapelle
Louis Spohr:
 Finale aus der Sinfonie Nr. 3 c-Moll
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Howard Griffiths
Michail Glinka:
 Variationen über
 ein Thema von Cherubini
 Vladimir Stoupe (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 26.07.1977: Die DDR be-
 schließt eine Versorgungs-
 richtlinie für Kaffee
 Von Reinhard Hübsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Die Olympischen Spiele 1972 –
Münchens Sommertragödie
 Von Michael Kuhlmann
- Am 5. September 1972 werden die Olympischen Spiele in München vom Terror überschattet. Palästinensische Attentäter der Gruppe „Schwarzer September“ überfallen das israelische Team und ermorden elf Sportler. Der Befreiungsversuch misslingt. Dabei hatten die Spiele so gut begonnen: in einem ungewohnten, kosmopolitischen Geist. Olympia in der Bundesrepublik, das war 27 Jahre nach der NS-Diktatur ein bewusster Gegenentwurf zu den Nazi-Spielen von Berlin 1936. Eine Woche lang begeisterte München die Welt. Doch dann blieben die „heiteren Spiele“ des Sommers 1972 als Tragödie in Erinnerung. (SWR 2022)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ferruccio Busoni –
Der italienische Faust (5/5)
 Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Claude Debussy:
 „Feux d’artifice“ L 123 Nr. 12,
 bearbeitet für Orchester
 Philharmonisches Staatsorchester
 Mainz
 Leitung: HK Gruber
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
 „Schicksals-Sinfonie“
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Pietari Inkinen
Jean-Féry Rebel:
 „Les Éléments“, Symphonie nouvelle,
 Suite für Orchester
 Lautten Compagnie
 Leitung: Birgit Schnurpfeil
Johann Sebastian Bach:
 Chaconne aus Partita für Violine solo
 Nr. 2 d-Moll BWV 1004,
 bearbeitet für Klavier
 Benjamin Grosvenor (Klavier)
Sergej Prokofjew:
 „Romeo und Julia“ op. 64, Suite
 zusammengestellt aus dem Ballett
 Staatsorchester Rheinische
 Philharmonie
 Leitung: Benjamin Shwartz
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**
Kids – Mädchen in Kreuzberg
 Von Katrin Moll
 (Produktion: SWR /
 Deutschlandradio 2014)
- Sieben Mädchen, zwischen 14 und 15 Jahre alt. Sie leben in Berlin-Kreuzberg und sie haben nichtdeutsche Wurzeln: Hanans Eltern sind Palästinenser, Jamilas Eltern stammen aus Palästina und Ägypten, Dalias und Adyans Eltern aus dem Irak, Manuelas aus Ghana, Sinem K.s Eltern sind Kurden aus der Türkei, die ihrer besten Freundin Sinem Y. Türken. Die Mädchen besuchen die 10. Klasse einer Kreuzberger Gesamtschule. Es ist ihr letztes gemeinsames Schuljahr. Werden alle den mittleren Schulabschluss schaffen? Zwischen Schulstunden, erstem Job, Praktikum und Theaterproben begleitet die Autorin die Kids über ein Jahr lang und hört ihnen beim Erwachsenwerden zu.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**

(Freitag, 26. Juli)

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Radiofestival. Oper – LIVE
Salzburger Festspiele
Richard Strauss: „Capriccio“
Ein Konversationsstück für Musik
in einem Aufzug op. 85

Die Gräfin: Elsa Dreisig
Der Graf, ihr Bruder: Bo Skovhus
Flamand, ein Musiker:
Sebastian Kohlhepp
Olivier, ein Dichter:
Konstantin Krimmel
La Roche, der Theaterdirektor:
Mika Kares
Die Schauspielerinnen Clairon:
Ève-Maud Hubeaux
Monsieur Taupe: Jörg Schneider
Eine italienische Sängerin:
Regula Mühlmann
Ein italienischer Tenor: Josh Lovell
Der Haushofmeister: Torben Jürgens
Wiener Philharmoniker
Leitung: Christian Thielemann
(zeitversetzte Übertragung aus dem Großen Festspielhaus Salzburg)

Richard Strauss' letztes Bühnenwerk in einer Star-Besetzung live aus Salzburg. „Capriccio“ kreist um ein Problem, das so alt ist wie die Gattung Oper selbst: das Verhältnis von Wort und Ton. Die Handlung (angesiedelt im Paris des Jahres 1775) verquickt eine ästhetische Debatte mit der Rivalität des Dichters Olivier und des Musikers Flamand – beide werben um dieselbe Frau, Gräfin Madeleine. Strauss betrachtete das höchst ungewöhnliche Werk als sein „Testament“. Zum berühmten Schlussmonolog der Gräfin, eingeleitet von der wehmütig-schönen „Mondscheinmusik“, meinte er: „Ist nicht dieses Des-Dur der beste Abschluss meines theatralischen Lebens-Werkes?“

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz
Aktuelle Jazzaufnahmen
Von Konrad Bott

„File Under Jazz“ – mit diesem Hinweis versehen manche Plattenfirmen ihre Neuveröffentlichungen, damit es nicht zu Missverständnissen kommt in den Verkaufs-Regalen der Plattenläden und in den Sparten der Streaming- und Download-Portale. Was dann dort tatsächlich alles unter „Jazz“ einsortiert wird, ist immer noch extrem breit gefächert: nicht nur stilistisch, sondern auch qualitativ. Selbst für Fans kann es da

schwer sein, sich zu orientieren. Einmal in der Woche präsentierten deshalb die Autor*innen des ARD Radiofestivals bemerkenswerte Neuerscheinungen aus der vielfältigen Welt des Jazz.

Samstag, 27. Juli

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
Aus „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Joseph Martin Kraus:
Streichquartett G-Dur op. 1 Nr. 6
Salagon Quartett
Kurt Atterberg:
Sinfonie Nr. 7
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Ari Rasilainen
Antonin Dvořák:
„Silhouetten“ op. 8
Kölnener Klavier-Duo
Werner Egek:
Französische Suite nach Rameau
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Leopold Stokowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Les petits riens“, Ballettmusik KV 299b
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Richard Strauss:
Sonate F-Dur op. 6
Alban Gerhardt (Violoncello)
Olli Mustonen (Klavier)
Alice Mary Smith:
Sinfonie c-Moll
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Pablo de Sarasate:
„Mosaïque sur Zampa“ op. 15
Volker Reinhold (Violine)
Ralph Zedler (Klavier)
Ferdinand Hiller:
Klavierkonzert Nr. 1 f-Moll
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Gabriel Fauré:
„Shylock“ op. 57
Benjamin Bruns (Tenor)
Sinfonieorchester Basel
Leitung: Ivor Bolton
Ignaz Holzbauer:
Flötenkonzert e-Moll
Karl Kaiser (Flöte)
La Stagione Frankfurt
Leitung: Karl Kaiser

Ferruccio Busoni:
„Doktor Faust“,
Sarabande und Cortège
BBC Philharmonic Manchester
Leitung: Neeme Järvi

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonín Dvořák:
Slawischer Tanz op. 72 Nr. 2
Cleveland Orchestra
Leitung: George Szell
Enrique Granados:
Valses Poéticos op. 10
Stephen Hough (Klavier)
Wenzel Birk:
Partita Nr. 2 g-Moll
Capella Agostino Steffani
Leitung: Lajos Rovatkay
Johann Strauß:
„Rosen aus dem Süden“ op. 388
Wiener Philharmoniker
Leitung: Karl Böhm
Joseph Haydn:
Allegro con brio aus der Sinfonie Nr. 66 B-Dur
Kammerorchester Basel
Leitung: Giovanni Antonini
Henriette Renie:
Allegro con fuoco aus dem Harfenkonzert c-Moll
Xavier de Maistre (Harfe)
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Leitung: Shao-Chia Lü

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Hector Berlioz:
Le Corsaire, Ouverture op. 21
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Carlo Mannelli:
Triosonate G-Dur op. 3 Nr. 2
Ensemble Giardino di Delizie
Leitung: Ewa Augustynowicz
Juan Hidalgo:
Trompicábalas amor
(Tono aus dem Finale) aus
Los celos hacen estrellas, Zarzuela
Judith Malafronte (Mezzosopran)
David Douglass (Violine)
Kevin Mason (Theorbe)
Mary Springfels (Bassgambe)
Andrew Lawrence-King (Harfe)
Stephen Stubbs (Gitarre)
Newberry Consort
Leitung: Mary Springfels
Teresa Carreño:
Ballade Des-Dur op. 15
Clara Rodriguez (Klavier)
Joseph Haydn:
1. Satz aus der Sinfonie Nr. 8
G-Dur Hob. I:8 „Der Abend“
Orchestre de l'Opéra Royal
Leitung: Stefan Plewniak
Leonardo de Lorenzo:
Divertimento Nr. 2
ensemble dIX

(Samstag, 27. Juli)

- Richard Strauss:**
Schlagoberswalzer aus „Schlagobers“,
Suite op. 70
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Andris Nelsons
- 6.45 Zeitwort**
27.07.1900: Kaiser Wilhelm II.
hält die „Hunnenrede“
Von Rainer Volk
- 6.58 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Peter Tschaikowsky:
Valse scherzo Nr. 1 A-Dur op. 7
Ayako Uehara (Klavier)
Marianna Martines:
Sinfonie C-Dur
Salzburger Hofmusik
Leitung: Wolfgang Brunner
Wolfgang Amadeus Mozart:
Voi che sapete aus Le nozze
di Figaro KV 492
Lea Desandre (Mezzosopran)
Insula orchestra
Leitung: Laurence Equilbey
Johann Christian Bach:
1. Satz aus dem Cembalokonzert
G-Dur op. 1 Nr. 4, Bearbeitung
Silke Aichhorn (Harfe)
D'Accord
Frédéric Chopin:
3. Satz aus dem Klavierkonzert
Nr. 1 e-Moll op. 11
Claire Huangci (Klavier)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Shi-Yeon Sung
Unbekannt:
Best of the West,
4 hits from Western movies
Das Hornquartett der
Berliner Philharmoniker
Pietro Antonio Locatelli:
Introduzione teatrale
Nr. 1 D-Dur op. 4
Thüringer Bach Collegium
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**
Andrea Falconieri:
Ciaccona
Pera Ensemble
Joseph Bodin de Boismortier:
Konzert e-Moll op. 37 Nr. 6
Neumeyer Consort
Waldyr de Azevedo:
Brasileirinho
Xavier de Maistre (Harfe)
Antonín Dvořák:
2. Satz aus der Streicherserenade
E-Dur op. 22
Deutsche Streicherphilharmonie
Leitung: Wolfgang Hentrich
Darius Milhaud:
Vif aus Scaramouche op. 165b
Klavierduo Mona & Rica Bard

- 8.30 Das Wissen**
Algenblüten weltweit –
Symptom einer Erd-Krise
Von Anne Demmer und Gábor Paál
- Cancún, Mexiko – einst ein Strandparadies. Heute türmen sich dort faulende Algenberge. Ein gigantischer Algengürtel erstreckt sich von dort bis nach Afrika. Eine der Ursachen: der Klimawandel und die Abholzung am Amazonas. Auch die Bretagne, die Ostsee und Australien leiden vermehrt unter Algenblüten. Wenn sie absterben, hinterlassen sie tote Zonen in den Meeren. Manche Forschende versuchen, Algen zu Biomaterial zu verarbeiten. Andere blicken beunruhigt in die Vergangenheit: Algenblüten spielten schon einmal eine Rolle – beim größten Artensterben der Erdgeschichte. (SWR 2023)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Musikstunde**
Die musikalische Monatsrevue
Mit Lars Reichow
- Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors diesen und anderen Fragen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.04 Treffpunkt Musik**
Gäste. Gespräche. Musik.
Am Mikrophon: Tabea Dupree
- 11.58 Programmtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Aktuell**
- 12.15 Weltweit**
- 12.30 Mittagskonzert**
Jakub Józef Orliński (Countertenor)
Elsa Dreisig (Sopran)
Il Giardino d'Amore
Leitung: Stefan Plewniak
Christoph Willibald Gluck:
„Orfeo ed Euridice“ / Sinfonia /
Duett Orfeo – Euridice (2. Akt) /
Arie des Orfeo (3. Akt)
- Angela Gheorghiu (Sopran)
Vincenzo Scalerà (Klavier)
Giacomo Puccini:
Sole e amore
Avanti, Urania!
E l'uccellino

- Einojuhani Rautavaara:**
Deux sérénades
Hilary Hahn (Violine)
Orchestre Philharmonique
de Radio France
Leitung: Mikko Franck
Daniel-François-Esprit Auber:
„Fra Diavolo“, Air des Marquis
di San Marco (1. Akt)
Nicolai Gedda (Tenor)
Ensemble Chorale Jean Laforge
Orchestre Philharmonique
de Monte-Carlo
Leitung: Marc Soustrot
Clémence de Grandval:
2 Stücke
Luigi Magistrelli (Klarinette)
Claudia Bracco (Klavier)
Paul Wranitzky:
„Oberon, König der Elfen“,
Arie des Scheramin (2. Akt)
Konstantin Krimmel (Bariton)
Hofkapelle München
Leitung: Rüdiger Lotter
Johannes Brahms:
Wie bist du, meine Königin, Adagio
aus 9 Lieder und Gesänge op. 32 Nr. 9
Konstantin Krimmel (Bariton)
Hélène Grimaud (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
Divertimento Es-Dur TWV 50:21
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
Georg Philipp Telemann:
Ino, Dramatische Kantate TWV 20:41
8. Satz: Tönt in meinem Lobgesang,
Arie
Christina Landshamer (Sopran)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
- 13.58 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**
Moderation: Sonja Striegl
- ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- „Sommer, Sonne und jetzt – Reisen“
(1/7)
- 17.04 Gespräch**
Klaus Kufeld, Reisephilosoph
Im Gespräch mit Dietrich Brants
- Reisen müssen für Klaus Kufeld nicht in die Ferne führen. Es sind auch „Nahreisen zu Bäumen“ möglich. Sogar eine „Reise zu einer Zikade“ hat er unternommen. Und sie als Abenteuer erlebt. Denn wie die Zikade mit ihren Scheren das Geräusch des Südens produziert, kann nur sehen, wer sich ihr langsam und behutsam nähert. „Als wäre ich nicht dagewesen“. Für

(Samstag, 27. Juli)

Klaus Kufeld ist dieses Sich-Zurücknehmen, das empathische Reisen, die Zukunft. Außerdem ein „Versuch gegen das Missverstehen des Fremden“. Insgesamt eine Utopie. Bis 2018 leitete er als Gründungsdirektor das Ernst-Bloch-Zentrum in Ludwigshafen. (SWR 2019)

Buch-Tipp: Klaus Kufeld: „Die Reise als Utopie“, Wilhelm Fink Verlag, 56 Euro

17.50 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

18.20 Jazz
Jazz & Olympia – Exzellenz, Virtuosität, Freiheit (2/2)
 Von Fanny Opitz

Ob beim Hissen der Fahne, als kulturelles Rahmenprogramm oder als Playlist, zu der Sportler*innen trainieren: Musik ist ein wichtiger Teil der olympischen Spiele. In beiden Disziplinen geht es um physische und mentale Höchstleistung. In diesem Jahr wird Breakdance in Paris zum ersten Mal olympisch, eine Sportart, die viel mit Jazz zu tun hat – für die Athlet*innen spielt Improvisation mindestens eine so große Rolle wie für Jazzmusiker*innen. Davon erzählen in dieser Sendung das deutsche B-Girl Jilou und die Breakdance-Jurorin Frieda Frost.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi
Korridore – Staffel 2 (7/12) | In der Tiefe

Mystery-Horror-Serie in 12 Folgen
 Mit Maximilian Schimmelpfennig, Nisan Arian, Ulrich Bähnk u. a.
 Buch und Regie: Lars Henriks
 (Produktion: SWR 2024)

Zoe hört merkwürdige Geräusche im Bunker, die sie sich nicht erklären kann. Patrick nimmt Zoe zuerst nicht ernst und meint, es seien Ratten. Aber dann hören Patrick und Zoe es beide: Da ist jemand im Flur! Ein Jammern. Definitiv keine Ratten. Zoe und Patrick schleichen, provisorisch bewaffnet, durch den Keller, und es kommt zu einer unerwarteten Begegnung. Im geheimen Audio-Archiv des Instituts für Paramediale Phänomene finden sie eine Aufnahme, in der ein genügsamer, rundlicher Herr erzählt, was sich unter dem IPP-Gebäude befindet und was das mit dem Kelten-Gott Nyarlathotep zu tun hat.
(Folge 8: Heimkehr,

Samstag, 3. August 2024, 19.04 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Radiofestival. Konzert
Bachfest Leipzig

Johann Sebastian Bach:
 Präludium c-Moll BWV 546/1
 „Christ, unser Herr, zum Jordan kam“,
 Orgelchoral BWV 684
 „O Ewigkeit, du Donnerwort“,
 Kantate BWV 60

Alban Berg:
 Violinkonzert
 (Dem Andenken eines Engels)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ op. 42
 Thomasorganist Johannes Lang
 (Orgel, Continuo-Orgel)
 Miriam Feuersinger (Sopran)
 Alexander Chance (Altus)
 Jakob Pilgram (Tenor)
 Matthias Helm (Bass)
 Chouchane Siranossian (Violine)
 Thomanerchor Leipzig
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
 (Eröffnungskonzert vom 7. Juni 2024
 in der Thomaskirche Leipzig)

Dresdner Musikfestspiele

Johann Sebastian Bach:
 „Das Wohltemperierte Klavier“
 Teil II BWV 870-893
Philip Lasser:
 „The Art of Memory“, 12 Preludes for Solo Piano in descending chromatic order from E to F (Uraufführung)
 Anton Mejias (Klavier)
 (Konzert vom 18. Mai 2024
 im Palais im Großen Garten Dresden)

Kompositionen von Bach, Berg und Mendelssohn bilden den ebenso originellen wie außergewöhnlichen Auftakt des Bachfestes Leipzig. Im Fokus: Alban Bergs Violinkonzert, in dem der Schlusschoral aus Bachs Kantate „O Ewigkeit, du Donnerwort“ zitiert wird. Etliche Anleihen an den Stil Johann Sebastian Bachs finden sich auch in den schwärmerischen Chören und Arien von Mendelssohns Psalm-vertonung „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“.

Werke von Bach verknüpft der finnisch-kubanische Pianist Anton Mejias (*2001) in Dresden mit der Uraufführung von Präludien des Amerikaners Philip Lasser.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz
Magie des Moments – Die Pianistin Sol Jang beim Festival Women in Jazz
 Von Heidi Eichenberg

Die in Süd-Korea geborene und in den Niederlanden lebende Pianistin und Komponistin Sol Jang hat beim diesjährigen Internationalen Festival Women in Jazz den Wettbewerb „Next Generation“ und damit den Jazzpreis der Stadt Halle gewonnen.

Mit ihrem am klassischen Klaviertrio ausgerichteten Spiel überzeugte Sol Jang nicht nur das Publikum beim Voting, sondern auch live im Konzert. In der Georgenkirche spielte sie am 7. Mai mit ihrer Band Titel aus ihrem neuen Album „19-29“ – das repräsentiert die musikalischen Erfahrungen aus Sol Jangs Zeit in Korea, den USA und Europa.

Sonntag, 28. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 88 G-Dur
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Ernst von Dohnanyi:
 Amerikanische Rhapsodie op. 47
 Leitung: Alun Francis
Hector Berlioz:
 Symphonie fantastique op. 14
 Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Peter Tschaikowsky:
 Méditation op. 42 Nr. 1
 Jan Vogler (Violoncello)
 Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Cristóbal Halffter:
 „Tiento del primer tono y batalla imperial“
 Leitung: Cristóbal Halffter

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Amy Beach:
 Sinfonie e-Moll op. 32
 Detroit Symphony Orchestra
 Leitung: Neeme Järvi
Alexander Skrjabin:
 Sonate Nr. 5 Fis-Dur op. 53
 Wadym Kholodenko (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Divertimento F-Dur KV 240
 Bläsersolisten des Chamber Orchestra of Europe
Vincent d' Indy:
 „Saugefleurie“ op. 21
 Iceland Symphony Orchestra
 Leitung: Rumon Gamba
Franz Schubert:
 Impromptue Nr. 1 f-Moll D 935
 Rudolf Buchbinder (Klavier)
Joseph Bologne Chevalier de Saint-Georges:
 Violinkonzert D-Dur
 Zéfira Valova (Violine)
 Il pomo d'oro

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 70 D-Dur
 Il Giardino Armonico
 Leitung: Giovanni Antonini
César Franck:
 Präludium, Choral und Fuge
 Jewgenij Kissin (Klavier)

(Sonntag, 28. Juli)

- Jean-Philippe Rameau:**
Aus „Dardanus“
English Baroque Soloists
Leitung: John Eliot Gardiner
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Emmanuel Chabrier:
Bourrée fantasque
Alain Planès (Klavier)
Franz Xaver Richter:
Sinfonia a quattro B-Dur
The Chamber Orchestra
of the New Dutch Academy
Leitung: Simon Murphy
Johann Strauß:
„Morgenblätter“ op. 279
Wiener Johann Strauß Orchester
Leitung: Willi Boskovsky
Alexander Borodin:
„Les Vendredis“, Scherzo
Vertavo String Quartet
Richard Strauss:
„Capriccio“, Vorspiel
Mitglieder der Bamberger
Symphoniker
Enrique Granados:
„Goyescas“, El fandango de candil
José María Pinzolas (Klavier)
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Joseph Haydn:
Ouvertüre zu „L'Isola disabitata“
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Mélanie Bonis:
Mélisande op. 109
Marie-Catherine Girod (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
Variationen über ein Rokoko-Thema
A-Dur op. 33
Truls Mørk (Violoncello)
Oslo Philharmonic Orchestra
Leitung: Mariss Jansons
Pierre Phalèse:
Suite de Branles simples
Douce Mémoire
Wolfgang Amadeus Mozart:
4. Satz aus der Sinfonie C-Dur KV 551
„Jupiter-Sinfonie“
Il pomo d'oro
Leitung: Maxim Emelyanychev
Léo Delibes:
Walzer aus „Coppélia“, Bearbeitung
David Kadouch (Klavier)
- 6.58 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Antonio Bazzini:
La ronde des lutins
Vadim Repin (Violine)
Alexander Markovich (Klavier)

- Joseph Haydn:**
1. Satz aus dem Trompetenkonzert
Es-Dur Hob. VIIe:1
Tine Thing Helseth (Trompete)
Norwegian Chamber Orchestra
Leitung: Terje Tønnesen
Wolfgang Amadeus Mozart:
Un moto di gioia mi sento nel petto
KV 579
Eva Lind (Sopran)
Dresdner Philharmonie
Leitung: Jörg-Peter Weigle
Johannes Brahms:
1. Satz aus dem Klarinettenquintett
h-Moll op. 115
Sebastian Manz (Klarinette)
Danish String Quartet
Christoph Schaffrath:
Ouvertüre A-Dur
Händelfestspielorchester
des Opernhauses Halle
Leitung: Howard Arman
Traditional:
I love my love
Calmus Ensemble
Massimiliano Neri:
Sonata XIV à 12
Stephen Stubbs (Theorbe
und Basso continuo)
Christoph Lehmann (Orgel
und Basso continuo)
Julia Theis (Orgel und Basso continuo)
Mitglieder Musica Fiata
Leitung: Roland Wilson

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate**

- Johann Sebastian Bach:**
„Was frag ich nach der Welt“ BWV 94
Sibylla Rubens (Sopran)
Annette Markert (Alt)
Christoph Prégardien (Tenor)
Klaus Mertens (Bass)
Amsterdam Baroque Choir
Amsterdam Baroque Orchestra
Leitung: Ton Koopman

Johann Sebastian Bachs Kantate „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94, die er 1724 für den 9. Sonntag nach Trinitatis in Leipzig komponiert, gehört zu seinem Choralkantaten-Jahrgang. Grundlage ist das gleichnamige Lied von Balthasar Kindermann. An das Gleichnis vom ungerichten Diener, das Thema der damaligen Evangelienlesung, knüpft der Kantatentext nur lose an und konzentriert sich vielmehr auf den Gegensatz zwischen der vergänglichen Welt und Jesus. Bach schreibt hier zum ersten Mal in einer seiner Leipziger Kantaten virtuose Musik für die Flöte, die die vor allem den Eingangschor dominiert.

- 8.30 Das Wissen**
Geheimnisvolle Rezepte für die Einbalsamierung von Mumien
Nadine Zeller im Science Talk mit dem Archäologen
Professor Philipp Stockhammer

Ein deutsch-ägyptisches Forschungsteam konnte erstmals genau nachweisen, wie und mit welchen Substanzen die alten Ägypter ihre Mumien einbalsamierten. Sie benutzen für verschiedene Organe verschiedene Substanzen, die überwiegend nicht aus Ägypten selbst stammten, sondern importiert wurden. Nadine Zeller im Science Talk mit dem Archäologen Professor Philipp Stockhammer. (SWR 2023)

9.00 Nachrichten, Wetter

- 9.04 Matinee**
Sonntagsfeuilleton
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter**

ARD-Reihe „Wofür ich lebe“ (4/7)

12.04 Glauben

Frieden
Von Udo Feist

Gegen Krieg sind viele. Pazifismus, also Gewaltlosigkeit verlangt mehr. Pfarrer Matthias Engelke setzt sich mehr denn je dafür ein, trotz Ukraine-Krieg und Hamas-Massaker. Er hält Mahnwachen, fastet, predigt, gibt Kurse für Verständigung. Solches christliche Engagement muss es geben, findet eine leitende Militärgestaltliche. Sie hat auch Respekt für die Bereitschaft, sich wehrlos zu opfern. Das könne man aber niemandem vorschreiben. Der Mensch sei nun mal nicht gut und die Welt kein Paradies. Gegen das Böse müsse man sich wehren dürfen. Auf die Bibel berufen sich Beide.

(Teil 5, Sonntag,
4. August 2024, 12.04 Uhr)

12.30 Mittagskonzert

- Henry Purcell:**
Great parent, hail!, Ode Z 327
Maria Keohane (Sopran)
Anthony Gregory,
Christopher Bowen (Tenor)
Aaron O'Hare (Bass)
Sestina
Irish Baroque Orchestra
Leitung: Peter Whelan
Heitor Villa-Lobos:
Cor dulce, cor amabile
für 4-stimmigen gemischten
Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

(Sonntag, 28. Juli)**Maurice Ravel:**

Valses nobles et sentimentales,
Walzer für Orchester
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Stéphane Denève

Heitor Villa-Lobos:

Bachianas brasileiras Nr. 9, Fassung
für gemischten Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

Charlotte Sohy:

Sinfonie cis-Moll
Orchestre National de France
Leitung: Debora Waldman

13.58 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Feature**

Das ist Raumklang!
Musikhören zu Hause zwischen
Schellack und Streaming
Von Sascha Wundes

Tonträger sind in modernen Zeiten unsichtbar geworden: Keine Schallplattencover, keine CDs, die das Interieur prägen würden. Und meistens auch keine großen HiFi-Anlagen oder Boxen mehr. Die junge Generation hört Musik entweder scheppernd über den Handylautsprecher oder für Außenstehende lautlos über Kopfhörer. Das war nicht immer so. Sascha Wundes und Nicole Paulsen nehmen uns mit auf eine Reise in die Wohnzimmer der Bundesrepublik, zu Tonmöbeln, stylischen HiFi-Anlagen und dem konzentrierten Hören von Schallplatten. Und nicht zuletzt: dem seltsamen Klang der Demonstrations- und Testschallplatten ...

15.00 Nachrichten, Wetter**15.04 Das Musikporträt
Der Pianist Fazil Say**

Von Rafael Rennicke

Fazil Say gehört zu den bekanntesten Klassik-Künstlern der Türkei. Seit Jahrzehnten begeistert er das Publikum, und die Kritik schreibt über ihn: „Konzerte mit ihm sind andere Konzerte: direkter, offener, aufregender, sie treffen ins Herz.“ Auch deshalb, weil Fazil Say als Pianist und Komponist scheinbare Gegensätze in sich vereinigt: Orient und Okzident, Klassik und Jazz, Spirituelles und Politisches. Und wenn sich die Gegensätze nicht einfach auflösen lassen, wirkt die Botschaft seiner Musik sogar am stärksten: „Wo wir uns nicht verstehen, können wir Brücken bauen.“

16.00 Nachrichten, Wetter**16.04 Alte Musik
Neue CDs**

Vorgestellt von Bettina Winkler

17.00 Nachrichten, Wetter**17.04 lesenswert Magazin**

Redaktion und Moderation:
Anja Brockert

18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell**

Zum 240. Todestag von Denis Diderot
am 31.07.2024

18.20 Hörspiel**Jakob und sein Herr (2/3)**

Radoroman nach „Jacques
le Fataliste et son Maître“
von Denis Diderot

Komposition: Helge Jörns

Übersetzung aus dem Französischen
und Hörspielbearbeitung:
Hans Magnus Enzensberger
Mit: Stefan Wigger, Klaus Herm,
Otto Sander, Margot Leonhard,
Christa Lorenz, Christian Brückner
u. a.

Regie: Manfred Marchfelder
(Produktion: SR/SWF 1979)

Der Herr „wusste nicht, was er ohne seine Uhr, ohne Tabakdose und ohne Jacques anfangen sollte. Das waren die drei großen Hebel seines Lebens, welches er damit zubrachte: Tabak zu nehmen, nachzusehen, wie viel Uhr es sei und Fragen über Fragen an Jacques zu richten“. Die dritte Hauptperson, der Erzähler, befindet sich gleichfalls in dem Dilemma zwischen Notwendigkeit und Freiheit. „Jakob und sein Herr“ ist eine stark mit sozialkritischen Elementen durchsetzte Darstellung des Herr-Knecht-Verhältnisses.

(Teil 3, Sonntag,
4. August 2024, 18.20 Uhr)

19.11 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 ARD Radiofestival. Oper – LIVE**

Bayreuther Festspiele
Richard Wagner: „Das Rheingold“,
Vorabend zum Bühnenfestspiel
„Der Ring des Nibelungen“

Wotan: Tomasz Konieczny

Donner: Nicholas Brownlee

Froh: Mirko Roschkowski

Loge: John Daszak

Fricka: Christa Mayer

Freia: Christina Nilsson

Erda: Okka von der Damerau

Alberich: Olafur Sigurdarson

Mime: Ya-Chung Huang

Fasolt: Jens-Erik Aasbø

Fafner: Tobias Kehrer

Woglinde: Evelin Novak

Wellgunde: Natalia Skrycka

Floßhilde: Marie Henriette Reinhold

Orchester der Bayreuther Festspiele

Leitung: Simone Young

(zeitversetzte Übertragung aus
dem Festspielhaus Bayreuth)

Eine elementare Kompositions-Idee eröffnet jede Aufführung von Wagners „Rheingold“: ein Orchestervorspiel, das den Es-Dur-Dreiklang in Zeitlupe zusammensetzt und belebt. Der österreichische Regisseur Valentin Schwarz zeigt dazu einen Film im Großformat, über die gesamte Breite und Höhe des Bühnenportals. Wir sehen in einen menschlichen Mutterleib hinein: Embryos schweben an Nabelschnüren mit geschlossenen Augen und einem Lächeln auf den Lippen. Plötzlich fangen sie an zu bluten, sich zu bekämpfen. Und das Unheil nimmt seinen Lauf, wenn gleich szenisch viel eigensinniger als in den meisten anderen Inszenierungen. Mit großer Spannung wird das „Ring“-Dirigat der Australierin Simone Young erwartet, die ihr Hügel-Debüt gibt.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 ARD Radiofestival. Hörbar –
Musik grenzenlos**

Am Tresen steht für Sie

Bianca Schwarz (Moderation)

Ihr Barkeeper ist

Martin Kersten (Musikredaktion)

(Produktion: hr2-kultur)

Musik ohne Grenzen wird im ARD Radiofestival sonntags zu später Stunde an der „Hörbar“ serviert. Ob Globale Musik, Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich, was gefällt und sich gut kombinieren lässt. Eine Stunde mit handverlesenen Zutaten aus aller Welt, die musikalisch scheinbar weit Auseinanderliegendes ganz nah zusammenrücken lässt, Genre Grenzen überwindet und zum entspannten Zuhören einlädt.

0.00 Nachrichten, Wetter